



Effizienter FC Bazenheid stoppt Wängis Erfolgsserie

Eine Woche nach dem Derbyerfolg in Sirnach traf der FC Wängi auswärts auf den favorisierten FC Bazenheid. Nach frühem Rückstand und schnellem Ausgleich durch M. Pfister hielt die Holenstein-Elf lange gut mit, ehe der Tabellenzweite kurz vor der Pause und in der Schlussphase seine Effizienz ausspielte und mit 5:1 gewann.

Samstag, 25. Oktober 2025, 17:30 Uhr – FC Bazenheid-FC Wängi 5:1 (3:1)

Bericht von Raphael Blöchlinger

Nach dem Derby-Erfolg in Sirnach wartete mit dem FC Bazenheid der nächste Härtetest auf den FC Wängi. Der Absteiger aus der 2. Liga interregional steht nach zehn Spielen mit 22 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz und unterstreicht damit seine Ambitionen auf den direkten Wiederaufstieg.

Das Spiel startete ruhig, beide Teams gingen zunächst kein allzu grosses Risiko ein. Umso überraschender fiel in der 18. Minute der Führungstreffer für die Hausherren: N. Römer traf zum 1:0. Doch die Wängener liessen sich davon nicht beirren. Nur fünf Minuten später blockte M. Pfister einen Befreiungsversuch des Bazenheider Torhüters. Der Ball prallte unglücklich ab und landete schliesslich im Netz. 1:1. In der 37. Minute rückte dann Wängi-Torhüter S. Keller in den Mittelpunkt: Erst parierte er stark im Eins-gegen-eins, dann reagierte er auch beim Nachschuss blitzschnell und bewahrte sein Team vor dem erneuten Rückstand. Doch kurz vor der Pause folgte der Doppelschlag des Favoriten – und ausgerechnet der ehemalige Wängi-Spieler S. Teixeira traf innerhalb von zwei Minuten doppelt. Damit ging Bazenheid mit einer komfortablen 3:1-Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel war erneut S. Keller gefordert, der mit mehreren starken Paraden die frühzeitige Entscheidung verhinderte. Fast im direkten Gegenzug hatte Wängi die grosse Chance zum Anschlusstreffer: G. Tedesco flankte präzise auf S. Böhi, dessen missglückter Abschluss zur perfekten Vorlage für L. Azizi wurde, doch der setzte den Ball knapp über das Tor. In dieser Phase kam Wängi zu mehreren guten Möglichkeiten, doch das Tor in Bazenheid schien an diesem Tag schlicht zu tief zu hängen, denn fast alle Abschlüsse flogen knapp über die Querlatte. Wie so oft in solchen Spielen nutzte der Favorit seine Chancen eiskalt. In der 73. und 82. Minute erhöhte Bazenheid mit kaltschnäuziger Effizienz auf 5:1 und sicherte sich damit einen letztlich verdienten Sieg – wenn auch vielleicht etwas zu hoch ausgefallen.

Fazit: Trotz der klaren Niederlage zeigte der FC Wängi über weite Strecken eine kämpferische Leistung und hielt gut mit. Die Unterschiede lagen vor allem in der Effizienz vor dem Tor – eine Erfahrung, aus der die Holenstein-Elf für die kommenden Spiele lernen muss.



Aufstellung des FC Bazenheid: Enrico Bassetti, Pietro Scardanzan, Die Georcel Privat Pote, Patrick Peters(C), Nils Oberhänsli, Alban Pali, Niclas Rupf, Yannic Porchet, Nick Romer, Adis Mamuti, Silvano De Carvalho Teixeira, Lucian Nicola, Altin Selmanaj, Louis Frederik Henkel, Marko Anokic, Valentino Mladenovic, Gabriele Manganiello, Mahir Atila

Aufstellung des FC Wängi: Sandro Keller, Gianluca Tedesco, Samuel Keiser, Leon Azizi, Patrik Keiser, Marco Pfister, Oliver Burgermeister, Lorent Ballabani, Simon Böhi, Brian Rast, Bobby Rast(C), Thierry Rusch, Mathias Keiser, Dominic Holenstein, Jan Sollberger, Noem Müller, Michael Schneider

Das nächste Spiel findet am Samstag, 1. November 2025 um 17:00 Uhr auf der Grosswies in Wängi gegen den FC Henau statt.

Link zum OFV: matchcenter.ofv.swiss/fcbazenheid-fcwängi